

INHALTSVERZEICHNIS

1 Kulturwandel Klimawandel:

Normativ veränderter Umgang mit Wasser 1

- 1.1 Adaptationen als Governance-Herausforderung und Aushandlungsgegenstand unterschiedlichen Wissens..... 1
 - 1.1.1 Fragestellung7
 - 1.1.2 Klimawandel und Demokratie.....8
 - 1.1.3 Klimawandel und Lebenswelt..... 12
- 1.2 Erweiterter Sozialkonstruktivismus als Untersuchungsrahmen 17
- 1.3 Klimawandel als sozialwissenschaftlicher Untersuchungsgegenstand.....23
- 1.4 Aufbau der Arbeit.....27

2 Methodologische Konzeptualisierung, Verortungserfahrungen und

Selbstpositionierung im Feld 32

- 2.1 Begrenzungen einer Insel40
 - 2.1.1 Wege zum Feld.....40
 - 2.1.2 Wege im Feld und über das Feld hinaus46
- 2.2 Feldforschung als verkörperte Erhebungsmethode.....56
 - 2.2.1 Auf Rollensuche56
 - 2.2.2 Naheliegende Wahrnehmungskategorien 63
- 2.3 Being in between als das being there der Forscherin 70
 - 2.3.1 Rollen-Neuverhandlung70
 - 2.3.2 Selbstpositionierung und textuelle Darstellung..... 81

3 Bauen mit der Natur oder verbaut werden durch die Natur?

Der Sandhaken am Ballumer Strand..... 87

3.1	Exposition: Der „Wattstrand“ soll wieder zum „Badestrand“ werden	91
3.1.1	Zeitliche Strukturierungen der Landschaft.....	91
3.1.2	Gesellschaft mit Morphologie	101
3.2	Tief- und Umschlagpunkt: Die Dorfversammlung und der „Sandmotor“	109
3.2.1	Auf Konfrontationskurs	109
3.2.2	Ein „Sandmotor“ gegen den „Sandhaken“	118
3.3	Lösung des Konflikts: „Worin ein kleines Dorf groß sein kann“	125
3.3.1	Rekonstruktion des Badestrandes	125
3.3.2	Bestätigung der Machtverhältnisse	130
3.4	Kapitel-Zusammenfassung	138
4	Opportunisten des Klimawandels:	
	Über Gelegenheitsstrukturen und politische Realitäten	143
4.1	Das Wattengebiet: Das Naturgebiet der Niederlande	144
4.1.1	Politisch-normative Rahmung	144
4.1.2	Klimawandel-Diskurs als Gelegenheit	151
4.1.3	Grüne Funktionärselite oder verhinderte Profiteure?.....	161
4.2	Ameland: Großraumlabor und Zukunftsgedächtnis.....	171
4.2.1	Doppelte Landschaft	171
4.2.2	Simulation eines beschleunigten Meeresspiegelanstiegs.....	177
4.2.3	Zeitvorsprünge und Wissensökonomie	183
4.3	Kapitel-Zusammenfassung	191
5	Das „Kerben-Projekt“: Zwischenwelten	198
5.1	Die Kerbe in der Düne: Erinnern oder Vergessen?	203
5.1.1	Grenzverschiebung als Prioritätenverschiebung	203
5.1.2	Epochen und Verletzbarkeiten	209
5.1.3	Erinnern und Vergessen	218

5.2	Traditionalist oder Innovateur? Eine Selbstinszenierung	224
5.2.1	Zwischen den Polen „Klassiker“ und „Erneuerer“	224
5.2.2	Erfahrung von Diskrepanzen	231
5.2.3	Anonymisierungssorgen	238
5.3	Kapitel-Zusammenfassung	242
6	Zurückeroberung der Insel: Die Wintersaison als Chance für das Herstellen von sozialräumlicher und sozialzeitlicher Lokalität	246
6.1	Das Mittwinterfest: „Ein Fest von, durch und für Amelander.“	249
6.1.1	Spielzeit und Festsequenzen	249
6.1.2	Mein erster Winter ohne Teilnahme an „Grote Sunneklaas“	253
6.1.3	Mein zweiter Winter mit Teilnahme an „Grote Sunneklaas“	266
6.2	Sturm: „Aufgewellt aus Algen und Sand, umspült von salzigen Wellen.“	275
6.2.1	Sturm als Thema und Spektakelzeit	275
6.2.2	Atmosphäre zeigen	278
6.2.3	Radikale Materialisierung einer Insel	283
6.3	Kapitel-Zusammenfassung	288
7	Zusammenfassung und Fazit	291
8	Quellen- und Literaturverzeichnis	306
9	Appendix	336